

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 27.

Mittwoch 4. April 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 30. März. — Finanzausschuß vom 19. März. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 14. März. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 19. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar 1928. — Gemeindevermittlungsamter. — Baubewegung vom 30. März bis 3. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Ziviltechnikerregister. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 30. März 1928, 5 Uhr nachmittags.

Voritzende: Bgm. Seitz und GR. Hofbauer.

1. Die GR. Hedorfer und Dr. Wagner sind beurlaubt. Die GR. Böhm, Broczhner, Fischer, Grünfeld, Hammerschmid, Körber und Dr. Neubauer sind entschuldigt.

2. Dem GR. Kummelhardt wird ein Krankheitsurlaub in der Dauer von fünf Wochen bewilligt.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß GR. Gschladt einen Antrag (Nr. 7) in Angelegenheit einer Fürsorgeaktion für die aus den Diensten der Gemeinde Entlassenen eingebracht hat, den er dem Magistrat zur Behandlung zugewiesen habe.

4. In die Kommission zur Vorberatung der Aenderung der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien, die vom Gemeinderat am 9. März 1928 auch mit der Vorberatung der Aenderung des Organisationsstatutes für die Unternehmungen der Gemeinde Wien betraut worden ist, werden an Stelle der GR. Leopoldine Glöckel, Kunschak, Linder, Bermann und Hellmann, die auf ihre Stellen in dieser Kommission verzichtet haben, die GR. Emmerling, Fuchs, Kurz, Ing. Schelz und Stein gewählt.

In die Kommission nach § 10 des Wertzuwachsabgabegesetzes, die sogenannte „Verdachtskommission“, wird an Stelle des verstorbenen GR. Siegel GR. Linder gewählt.

Ferner werden in den Ausschuß des Städtebundes die GR. Breitner, Dr. Danneberg, Emmerling, Nachtnebel, Seitz, Speiser, Hof, Kummelhardt und Uebelhör gewählt.

Schließlich werden in das Komitee für den Blumen- und Wettbewerb die GR. Hartmann, Fjer, Rzehak, Schütz, Erban und Ullreich gewählt.

5 bis 18. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3 bis 7, 9, 12 bis 14 und 16 bis 20 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Fjer:

5. P. Z. 943, P. 3. Die Neulegung von 100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Blaselgasse und Buchleitengasse im 18. Bezirke wird genehmigt und hiefür das auf Ausgabrubrik 519/2 k des

Sondervoranschlags Nr. 43 für das Jahr 1928 bedeckte Gesamterfordernis im Betrage von 35.000 S bewilligt.

6. P. Z. 945, P. 4. Die Neulegung von 200 bis 100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen der gegenwärtig im Bau befindlichen städtischen Wohnhausanlage Zur Spinnerin am Kreuz im 10. Bezirke wird genehmigt und hiefür das auf Ausgabrubrik 519/2 k des Sondervoranschlags Nr. 43 für das Jahr 1928 bedeckte Gesamtkostenerfordernis von 58.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Richter:

7. P. Z. 973, P. 5. Zur Deckung des durch Personalvermehrung entstandenen Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 44 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 520/1) in der Höhe von 18.730,13 S und zur Deckung des Mehrerfordernisses, das sich durch die Notwendigkeit der Ausführung von mehr Abzweigleitungen als vorgesehen ergibt, ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2d „Herstellungen gegen Rückersatz“ des gleichen Sondervoranschlags in der Höhe von 11.291,88 S bewilligt, die in Minderausgaben auf Kreditpost 1b „Dienstkleider“, beziehungsweise in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2d „Verschiedene Rückersätze“ desselben Sondervoranschlags ihre materielle Deckung finden.

Berichterstatter GR. Schneider:

8. P. Z. 944, P. 6. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Aylgasse und in den unbenannten Gassen I, II und III im Gebiete der Gartensiedlung „Wienerbergstraße und Spinnerin am Kreuz“ im 10. und 12. Bezirke wird nach dem vorgelegten Entwurfe mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 73.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Suchanek:

9. P. Z. 974, P. 7. Die baulichen Herstellungen und Instandsetzungen sowie Adaptierungen im neuen Zentralmagazin und in der Bäckerei des städtischen Wirtschaftsamttes 16. Hasnerstraße mit einem Kostenbetrage von 150.000 S werden genehmigt. Zur Deckung des hievon unbedeckten Erfordernisses von 127.000 S werden für 1928 nachstehende Zuschußkredite, und zwar: ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2j „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 49 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik

604/1) in der Höhe von 42.000 S, ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2e „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz“ (Ausgabrubrik 605/1) in der Höhe von 20.000 S und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2f „Maschinenerhaltung“ desselben Sondervoranschlags in der Höhe von 65.000 S bewilligt, von denen der erstere in der nicht präliminierten Einnahme auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 3 „Ueberweisung aus den Rücklagen der Bäckerei 10. Spinnerin am Kreuz“ des Sondervoranschlags Nr. 49 und die beiden letzteren Zuschußkredite in der nicht präliminierten Einnahme auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 2 „Entnahme aus den in den Jahren 1925 und 1926 geschaffenen Rücklagen“ des Sondervoranschlags Nr. 50 ihre materielle Deckung finden.

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

10. P. 3. 948, P. 9. Für die Errichtung eines Trafikkioskes in der öffentlichen Gartenanlage am Oppenplatz im 16. Bezirke werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472, betreffend das Parkschußgebiet aufgehoben.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

11. P. 3. 1052, P. 12. 1. Die Bezüge der Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten und der Anstaltsärzte der übrigen Wiener städtischen Humanitätsanstalten werden mit Rückwirkung vom 1. Oktober 1927 in folgender Weise neu festgesetzt: Assistenzärzte und Anstaltsoberärzte: Gesamtbezug 375 S monatlich. Nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt (Anstaltsoberarzt) erhöht sich dieser Bezug einmal um 11 S monatlich. Sekundärärzte und Anstaltsärzte: Gesamtbezug 312 S monatlich. Aspiranten: Adjutum 210 S monatlich. 2. Die Bestimmungen über die Familienzulage finden auf die Abteilungsärzte und Anstaltsärzte keine Anwendung. 3. Die auf diese Bezugsregelung gewährten einrechenbaren Vorschüsse werden nachträglich genehmigt. 4. Die Punkte 2, 4, 6 und 7 des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Februar 1925, P. 3. 406, bleiben auch weiterhin unverändert aufrecht.

Berichterstatter **GR. Hieß:**

12. P. 3. 979, P. 13. Für den Verschönerungsverein Jedlesees wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Dr. Neubauer:**

13. P. 3. 980, P. 14. Für den Wiener Lehrer-a-cappella-Chor wird eine Subvention von 300 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Schafranek:**

14. P. 3. 982, P. 16. Für die Fürsorge der medizinischen Fakultät der Universität Wien wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

15. P. 3. 984, P. 17. Für die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

16. P. 3. 985, P. 18. Für das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien wird eine Subvention von 30.000 S bewilligt.

17. P. 3. 986, P. 19. Für den Verein Carnuntum wird eine Subvention von 1200 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Weigl:**

18. P. 3. 983, P. 20. Für den Wissenschaftlichen Klub in Wien wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Weber:**

19. P. 3. 809, P. 1. Zur Deckung der Mehrkosten der Auswechslung der Schiffböden in den Wohnhausanlagen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des

Sondervoranschlags Nr. 27 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Städtische Wohnhäuser“ (Ausgabrubrik 403/1) in der Höhe von 170.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen der Einnahmeposten oder Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

(Redner: Die GR. Kunschaf, Pfeiffer und Zimmerl. — Während der Rede des GR. Kunschaf übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

20. P. 3. 776, P. 2. I. In Fortsetzung der von der Gemeinde Wien als „Heimbauhilfe“ eingeleiteten Aktion widmet die Gemeindeverwaltung einen weiteren Betrag von 1.800.000 S zur Förderung des Baues von 100 Einfamilienhäusern auf dem Siedlungsgelände Nr. 5-10. „Am Wasserturn“ und einen Betrag von 135.000 S für die Bevorschussung von 100 Anliegerbeiträgen, somit zusammen einen Betrag von 1.935.000 S, in Worten eine Million neunhundertfünfunddreißigtausend Schilling. Zur Durchführung der „Heimbauhilfe“ wird der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt, Wien, 9. Währinger Straße 25 a, der erwähnte Betrag als Darlehen unter den Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. September 1925, P. 3. 2558/25, M. Abt. 16, 520/25, in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Mai 1927, P. 3. 2003/27, M. Abt. 16, 2932/26, gewährt.

II. Die im Gemeinderatsbeschlusse vom 21. September 1925, P. 3. 2558/25, in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Mai 1927, P. 3. 2003/27, festgesetzten Darlehensbedingungen werden mit Wirkung für die bisher gewährten Darlehen und für das unter I genannte Darlehen abgeändert wie folgt:

Abschnitt III hat zu lauten:

Für die Errichtung von Einfamilienhäusern mit Unterstützung der Heimbauhilfe der Gemeinde Wien widmet die Gemeindeverwaltung die Kat.-Parz. 777/1, Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt, 10. Bezirk, die unter Beobachtung auf die festgelegten Bedingungen auf Parzellen abzutheilen ist, deren Vergebung in Baurecht nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erfolgen hat. Die Herstellung des Unratskanales, die Zuleitung von Hochquellenwasser und die Straßenherstellungen werden nach Maßgabe des Baufortschrittes durch die Gemeindeverwaltung vorgenommen. Zu den hierfür auslaufenden Kosten hat die „Gesiba“ für jedes Haus einen Anliegerbeitrag von 1350 S, somit für 190 Einfamilienhäuser 256.500 S beizutragen, welche Kosten aus dem für die Bevorschussung der Anliegerbeiträge genehmigten Darlehensteilbetrag gedeckt werden. Dieser Teilbetrag ist von der „Gesiba“ vom Tage der Vergebung der einzelnen Häuser nach Maßgabe der von den Bauberechtigten erfolgten Zahlungen, längstens aber in 180 gleichen, mit 4 Prozent im nachhinein verzinslichen, am Ersten eines jeden Monats fälligen, in Goldschilling geschuldeten Monatsraten an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Von der Vorschreibung einer Kanaleinmündungsgebühr ist mit Rücksicht auf die Beitragsleistung für Anschlußarbeiten abzusehen.

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

21. P. 3. 947, P. 8. Für die Errichtung eines Trafikkioskes in der öffentlichen Gartenanlage am Hamerlingplatz im 8. Bezirke werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472, betreffend das Parkschußgebiet, aufgehoben.

(Redner: GR. Stöger.)

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

22. P. 3. 976, P. 10. 1. Der Verlegung der Feuerwache Brigittenau aus dem Hause 20. Wintergasse 34 in den zu errichtenden Wohnhausbau 20. Brigittaplatz Ecke Raffaelgasse mit einem Kostenbetrage von 137.000 S wird zugestimmt. 2. Zur Deckung der auf die Feuerwehr entfallenden Bauquote für das Jahr 1928 wird ein erster Zu-

schußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 1 „Bauliche Herstellungen der Investitionen und Inventaranfassungen des Sondervoranschlags Nr. 55 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 704/2) in der Höhe von 110.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: G.R. Ing. Schelz.)

Berichterstatter G.R. Stein:

23. P. 3. 995, P. 11. Für die unentgeltliche Beistellung von weiteren 6000 Stück Koksfülllöfen KF., Muster „Wiener Gaswerke“, für städtische Wohnhausbauten wird ein Sachkredit von 420.000 S genehmigt, der aus Betriebsmitteln der Wiener städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

(Redner: Die G.R. Haider und Daffinger.)

Berichterstatter G.R. Schafranek:

24. P. 3. 981, P. 15. Für die Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

(Redner: G.R. Stöger.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 58 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag (Nr. 7) des G.R. Gschladt betreffend Fürsorgeaktion für die aus den Diensten der Gemeinde Entlassenen.

P. 3. 1128/28. Zufolge der feinerzeitigen Abbauaktion und aus anderen Gründen wurden im Laufe der Zeit eine Reihe von Angestellten und Bediensteten der Gemeinde teilweise durch den sogenannten „freiwilligen Abbau“, teilweise unter anderen Voraussetzungen mit und ohne Abfertigung aus den Diensten der Gemeinde entlassen.

Die Not unter den von derlei Maßnahmen Betroffenen hat derzeit einen hohen Grad erreicht. Eine große Anzahl derselben verfügt heute über keinerlei Einkommen und ist samt ihren Familien der äußersten Verzweiflung anheimgegeben.

Wenngleich eine formalrechtliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber dieser Gruppe Notleidender nicht besteht, kann eine moralische Verpflichtung der Gemeinde zu einer Fürsorgeaktion für solche ehemalige Gemeindeangestellte sowohl vom Standpunkte des gewesenen Dienstgebers, als auch vom Standpunkte der allgemeinen Fürsorgeverpflichtung nicht geleugnet werden. Hierbei ist darauf zu verweisen, daß auch der Bund gegenüber den feinerzeit abgebauten Bundesangestellten einen ähnlichen Standpunkt einnimmt und bereits seit längerem eine diesbezügliche Fürsorgeaktion mit Erfolg eingeleitet hat.

Es wird daher im Sinne des § 17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates beantragt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Ausschuß I wird beauftragt, etwa unter Einsetzung eines Unterausschusses die Frage, ob und in welcher Weise den abgebauten und aus sonstigen Gründen aus den Diensten der Gemeinde entlassenen ehemaligen Gemeindeangestellten und deren Familien dauernd oder doch vorübergehend geholfen werden könne, eingehend zu studieren und über das Ergebnis ehestens dem Gemeinderate zu berichten.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 30. März 1928.

Vorsitzender: G.R. Hofbauer.

Berichterstatter G.R. Breitner:

1. P. 3. 970, P. 1. Zusatzübereinkommen betreffend den Emissionsvertrag der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927.

Berichterstatter G.R. Thaller:

2. P. 3. 987, P. 2. Für Professor Hugo Darnaut, Maler, wird eine Ehrenpension von monatlich 100 S

ab 1. April 1928 bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im vorhinein.

3. P. 3. 988, P. 3. Die außerordentliche Pension von jährlich 600 S für Theresie Traenkel-Hafenauer wird ab 1. Juli 1928 eingestellt.

Berichterstatter G.R. Stein:

4. P. 3. 993.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 19. März 1928.

Vorsitzende: Die G.R. Hieß und Ungermayer.

Amtsf. StR.: Breitner:

Anwesende: Die G.R. Binder, Blum, Runschak, Weidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Weber, die Ob.Mag.R. Hießmanner und Dr. Neumayer, Sen.R. Dr. Urban, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Beurlaubt: Die G.R. Broczkyner und Wimmer.

Schriftführer: Verw.Roär. Eidher.

Vorsitzender G.R. Hieß eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung: ¼5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 220, M.Abt. 22, 239.) Herstellung eines Kinderpielplatzes 19. Weigasse. Kredit für 1928 zu den „Investitionen und Inventaranfassungen“ der neu zu eröffnenden Kreditpost 13 des Sondervoranschlags Nr. 36 (Ausgabrubrik 511/2) von 10.000 S.

(3. 221, M.Abt. 25 a, 848.) Städtisches Hütteldorfer Schwimmbad, Bientalwasserleitungsanschluß. Erster Zuschußkredit für 1928 zur Kreditpost „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost 20 des Sondervoranschlags Nr. 37, Unterteilung „Sommerbäder“ (Ausgabrubrik 512/2) von 6000 S.

(3. 222, M.Abt. 34 a, 2522.) Betrieb Wasserversorgung; Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 c des Sondervoranschlags Nr. 44 (Ausgabrubrik 520/1) von 3709.62 S.

(3. 219, M.Abt. 34 a, 9351.) Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung; Gehalte und Löhne. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 a des Sondervoranschlags Nr. 45 (Ausgabrubrik 521/1) von 2907.36 S.

(3. 214, F. 3. 1221.) Feuerlöschwesen; Gas- und Stromkosten. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 54 (Ausgabrubrik 702/1) von 2900 S.

(3. 216, Samml. 581.) Schubert-Pentennarausstellung der Stadt Wien 1928. Kredit für 1928 zur neu eröffneten Ausgabrubrik 709/1 c von 15.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 218, M.Abt. 34 a, 2521.) Betrieb Wasserversorgung; Gehalte und Löhne, beziehungsweise Herstellungen gegen Rückschuß. Zweite Zuschußkredite für 1927 zu den Kreditpost 1 a und 2 d des Sondervoranschlags Nr. 44 (Ausgabrubrik 520/1) von 11.291.88 S und 18.730.13 S.

(3. 215, F. 3. 1461.) Bau der Feuerwache Brigittenau. Erster Zuschußkredit für 1928 zur Kreditpost 1 des Sondervoranschlags Nr. 55 (Ausgabrubrik 704/2) von 110.000 S.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 217, M. Abt. 16, 304.) Gewährung eines weiteren Darlehens von 1.935.000 S an die „Gesiba“ als Heimbauhilfe der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 224, M. Abt. 4, Su. 75.) Verschönerungsverein Jedlese. Subvention von 3000 S.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Neubauer:

(Z. 225, M. Abt. 4, Su. 73.) Wiener Lehrer-a-cappella-Chor. Subvention von 300 S.

Berichterstatter GR. Schafranek:

(Z. 204, M. Abt. 4, Su. 14.) Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Vollerzeugnissen. Subvention von 3000 S.

(Z. 208, M. Abt. 4, Su. 64.) Fürsorge der medizinischen Fakultät der Universität in Wien. Subvention von 2000 S.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 206, M. Abt. 4, Su. 33.) Wissenschaftlicher Klub in Wien. Subvention von 2000 S.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 227, M. Abt. 4, Su. 66.) Gesellschaft für vielfältigende Kunst. Subvention von 500 S.

(Z. 229, M. Abt. 4, Su. 89.) Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. Subvention von 30.000 S.

(Z. 226, M. Abt. 4, Su. 67.) Verein Carnuntum. Subvention von 1200 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Hießmanner:

(Z. 230, M. Abt. 44, 3446.) Städtisches Wirtschaftsamt, Zentralmagazine und Bäckerei; bauliche Herstellungen, Instandsetzungen und Adaptierungen. Erste Zuschußkredite für 1928 zur Kreditpost 2j des Sondervoranschlages Nr. 49 (Ausgabrubrik 604/1) von 42.000 S, zur Kreditpost 2l des Sondervoranschlages Nr. 50 (Ausgabrubrik 605/1) von 20.000 S und zur Kreditpost 2f des Sondervoranschlages Nr. 50 (Ausgabrubrik 605/1) von 65.000 S.

Hierauf werden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses drei Magistratsanträge genehmigt.

Schluß der Sitzung: 5 Uhr.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1928.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof, die GR. Beisser, Doppler, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Hernstein, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob. Sen. R. Gräß, Sen. R. Dr. Klauß, die Ob. Mag. R. Dr. Wolf, Ropcechy und Dr. Köpf, Ob. BauR. Schmid und Brand-Dior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Hermann.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 12, M. B. A. 11, 4602/27.) Die dem Karl und der Theresia Kaseß vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirt-

schaftsgebäudes auf der ihm und seiner Gattin gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 752, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 998, Garten, nächst dem Hause Dr.-Nr. 33, Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirk wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 21. Dezember 1927 und vom 17. Februar 1928 bestätigt.

(Z. 2, M. B. A. 10, 19655/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk der Firma Moller & Mautner zu erteilende nachträgliche Bewilligung zur Errichtung eines gemauerten Gebäudes, eines Flugdaches und zweier eiserner unterirdischer Rohrleitungen unter dem Straßenniveau der Hebelgasse im 10. Bezirk wird unter Einhaltung der in den Verhandlungsschriften vom 24. Jänner und vom 10. Februar 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 67, M. Abt. 46, 2529.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer kleinen Abortanlage nächst der Endstation der Linie 58 unter dem stadtseitigen Abgang des Uebergangsteges der Bundesbahn in Unter-St. Veit bei der Hummelgasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 601, M. Abt. 56, 5717.) Für die baulichen Herstellungen (Zubau zur Leichenhalle) am Wiener Zentralfriedhof, 11. Simmeringer Hauptstraße 234, Grundb.-Einl.-Z. 278, Kaiser-Ebersdorf, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abteilung 56, vom 6. März 1928 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 5, M. B. A. 10, 22014/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Garage im Hofe des Hauses Dr.-Nr. 107 Buchengasse, Grundb.-Einl.-Z. 586, Favoriten, wodurch das Hofausmaß auf 1448 Prozent herabgemindert wird, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. Jänner 1928 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 660, M. Abt. 56, 86 B.) Dem Ansuchen des Anton Bacławil um Herabhebung des Platzinses für eine fahrbare Lebensmittelhütte auf öffentlichem Gut im 12. Bezirke, Hohenbergstraße, gegenüber der Nischholzgasse von 200 S auf 60 S jährlich wird vom Tage der Vorschreibung an ausnahmsweise Folge gegeben.

(Z. 609, M. Abt. 56, 3220.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes im Bürgersteig vor dem Hause 1. Wipplingerstraße 28 wird zugestimmt und die Baubewilligung für diesen Aufzugschacht unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 22. Februar 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 68, M. Abt. 46, 6112.) Die vom Magistrate der Oesterreichischen Nationalbank gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung zweier eiserner Einfriedungen zwecks Absperrung der das Gebäude der Nationalbank umschließenden Krankenhausgasse und Rotenhäusgasse wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 8. März 1928 angegebenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 65, M. Abt. 46, 7048/27.) Dem Josef Blaschkowitz wird über sein einverständlich mit Gustav Frankl, Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 3858 und 3859 des Grundbuches für den 3. Bezirk, gestelltes Ansuchen, die Frist zur Erfüllung der auf diesen Liegenschaften grundbücherlich sichergestellten Verpflichtung zur Abtragung der auf der öffentlichen Gutsparzelle 742/4 der Katastralgemeinde Landstraße bestehenden Baulichkeiten bis 1. November 1932 mit dem Vorbehalte erstreckt, daß die Gemeinde auch vor Ablauf dieses Termins berechtigt ist, die Abtragung der Baulichkeiten zu verlangen, wenn das Haus Rochusgasse 3 oder Rochusgasse 5 früher zum Umbau gelangen sollte.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 607, M. Abt. 56, 3896.) Die Bewilligung für die Auswechslung des schließbaren Hauskanales gegen eine Steinzeugrohrleitung mit einem im Bürgersteig liegenden Kanalputschacht vor dem Hause 1. Schreyvogelgasse 6 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. März 1928 gestellten Bedingungen bestätigt und der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 606, M. Abt. 56, 309.) Die Baubewilligung für die Kanalauswechslung im städtischen Gebäude 1. Sonnenselgasse 15 wird erteilt.

(Z. 605, M. Abt. 56, 306.) Die Baubewilligung für die Kanalauswechslung im städtischen Gebäude 1. Bäckerstraße 9 wird erteilt.

(Z. 604, M. Abt. 56, 307.) Die Baubewilligung für die Kanalauswechslung im städtischen Gebäude 1. Annagasse 7 wird erteilt.

(Z. 603, M. Abt. 308.) Die Baubewilligung für die Kanalauswechslung im städtischen Gebäude 1. Tiefer Graben 36 wird erteilt.

(Z. 661, M. Abt. 56, 462/II/27.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Puhschachtes vor der Baulinie des Hauses 2. Vereinsgasse 13 wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 35, Div. 1622.) Den Eigentümern des Hauses 13. Trauttmansdorffgasse 40 (Verwalterin Marie Matzl, 3. Reiznerstraße Nr. 17/9), wird die Bezahlung des noch restlichen Rückstandes von 562-62 S für Pöhlungskosten erlassen.

(Z. 34, M. Abt. 50, Div. 553/11.) Zur Anschaffung von 10.000 m Rohhanfdruckschläuchen Nr. 6 und von 4240 m gummierten Druckschläuchen Nr. 6 für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 70.000 S genehmigt, der im Voranschlage für das Jahr 1928 in der Ausgabrubrik 704/2a/IX seine Deckung findet. Die Lieferung von 5000 m Rohhanfdruckschlauch Nr. 6 (52 mm lichte Weite) der Qualität D 2a zum Preise von 3-40 S pro Meter wird der Firma August Sattler & Söhne auf Grund ihres Angebotes vom 14. Jänner übertragen. Die Lieferung von 4240 m innen feinstlöschungsgummierten, außen rot gegerbten Körperhanfschläuch Nr. 6 (52 mm lichte Weite) mit 40fädigem Flachsschub zum Preise von 8-20 S pro Meter wird der Firma Hirschl & Komp. auf Grund ihres Angebotes vom 31. Jänner 1928 übertragen. Das Feuerwehrkommando wird ermächtigt, der Firma Hirschl & Komp. die erbetene Anzahlung von 40 Prozent des Fakturenwertes bei Bestellung gegen Veibringung der im Erlaß der Magistratsdirektion vom 23. März 1925 vorgeschriebenen Sicherstellung zuzuweisen.

(Z. 610, M. Abt. 56, 14934/27.) Die Baubewilligung für die Anbringung zweier Wetterschuttdächer am Hause 1. Kohlmarkt 8/10 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. September 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 66, M. Abt. 46, 8890/27.) Die Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung von Tennis- und Eislaufplätzen auf der Schwelwiese im Mugarten wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß jährlich 5 Prozent der gesetzlichen Gebühr von 1640 S, das sind 82 S zu entrichten sind. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsg Gebühr anzuordnen.

(Z. 611 bis 659, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen usw.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. S e i l m a n n:

(Z. 9, M. Abt. 48, 102.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der israelitischen Religionsunterrichtsstation 20. Greiseneckergasse Nr. 29 die erste Abteilung (Kinder des ersten Schuljahres) geteilt und die dritte Abteilung, welche derzeit die Kinder des 3. und 4. Schuljahres umfaßt, nach Schuljahren getrennt werde.

(Z. 662, M. Abt. 56, 65 R.) Für die Ueberlassung des durch den am Schuhmeierplatz errichteten Trafikkiosk in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 150 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzinsbestimmungen besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung haben zu gelten.

(Z. 1, M. B. A. 19, 5951/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines offenen Balkons am Hause 19. Silbergasse 10/12, Einl.-Z. 111, Unter-Döbling, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1927 gestellten Bedingungen bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 25, M. Abt. 53, 13313/27.) Der Gemeinderatsauschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Eduard Piringer angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Obersiebenbrunn—Markgrafneusiedl—Raasdorf—Breitenlee—Kagran aus.

(Z. 26, M. Abt. 53, 12433/27.) Der Gemeinderatsauschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Karl Feist angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Kagran—Breitenlee—Raasdorf—Markgrafneusiedl—Ober- und Untersiebenbrunn—Schönsfeld—Marchegg aus.

(Z. 24, M. Abt. 53, 13192/27.) Der Gemeinderatsauschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Leopold Niedermayer angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien 21. (Kagraner Platz)—Breitenlee—Raasdorf—Markgrafneusiedl aus.

Vorsitzender: GR. S e i l m a n n.

Berichterstatter GR. B e i s s e r:

(Z. 8, M. Abt. 48, 2618.) Die erstmalige Instandsetzung der Arkadengruft des Ehrenbürgers der Stadt Wien Dr. Karl Freiherr von Rokitsansky wird genehmigt und hiefür ein auf Ausgabrubrik 713/4 „Sonstiges“ bedeckter Betrag von 1400 S zur Verfügung gestellt.

(Z. 33, Div., 2017.) Dem Ansuchen der Stadtfiliale der Frankfurter allgemeinen Versicherungs-A.-G., aus dem Brandjournal des städtischen Feuerwehrkommandos die Adressen jener Objekte erhalten zu können, bei denen tags vorher Brandschäden vorgekommen sind, wird aus Dienstesrücksichten und auch aus Gründen prinzipieller Natur nicht stattgegeben.

(Z. 9, M. B. A. 21, Exp. Stadlau, 83.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Karoline Deutsch, 21. Donaufelder Straße 4, gemäß § 90 a der Wiener Bauordnung auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Gebäudes in Kiegelwandbauweise zur Unterbringung von Verkaufsläden auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 215/15, Einl.-Z. 66, Stadlau, im 21. Bezirke, an der Stadlauer Straße, Ecke Genochplatz wird im

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Sinne des § 97 der Wiener Bauordnung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Februar 1928 festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 8, M. Abt. 49, 2945.) Für die am 17. März in der Volksooper stattfindende Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“ für die Schüler der Haupt-, Bürger- und allgemeinen Mittelschulen wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

(Z. 7, M. Abt. 49, 1953.) Zur Veranstaltung von zwei Aufführungen von Grillparzers „Weh' dem, der lügt“ im Deutschen Volkstheater für die Schüler der Haupt-, Bürger- und allgemeinen Mittelschulen Wiens wird ein Betrag von 5300 S bewilligt.

(Z. 608, M. Abt. 56, 3513.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Gebäude 1. Salvatorgasse 10 wird bestätigt.

(Z. 599, M. Abt. 56, 4385.) Die auf Grund des § 15 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis zu nehmenden baulichen Umgestaltungen in dem im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Hause Einl.-Z. 614 des Grundbuches Grinzing für den 19. Bezirk, Sandgasse 10, werden bestätigt.

(Z. 600, M. Abt. 56, 3956.) Die vom Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für die im Hause Einl.-Z. 589 des Grundbuches für den 7. Bezirk, Lindengasse 22, durchzuführenden baulichen Umgestaltungen, durch welche eine Herabminderung des Hofausmaßes von 19,3 Prozent auf 13,5 Prozent eintritt, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 9, M. B. A. 13, 2755.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk dem Hans Großmann, Eigentümer des Hauses Einl.-Z. 133, Ober-St. Veit, Hießinger Hauptstraße 156, zu erteilende Bewilligung zum Aufbau von zwei Zimmern auf den linken Hoffseitenrakt dieses Hauses wird gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 69, M. Abt. 46, 26038/27.) Die vom Wiener Magistrate der Marie Feigl gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Neuerrichtung einer Schießstätte wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

55 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

40 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 24 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 31 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 6 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 64, M. Abt. 46, 4395.) Erteilung der Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau auf den Liegenschaften Einl.-Z. 293, 1269, 568 und 1385 des Grundbuches Dornbach.

Vorsitzender: **GR. Stubianek.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 598, M. Abt. 56, 3829.) Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Trafikkioskes in der öffentlichen Gartenanlage am Hamerlingplatz im 8. Bezirke, gegenüber dem Hause Skodagasse 2 und Zustimmung zur Aufhebung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend das Parkschutzgebiet.

(Z. 602, M. Abt. 56, 3730.) Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Trafikkioskes in der öffentlichen Gartenanlage am Yppenplatz im 16. Bezirke, gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 3 und Zustimmung zur Aufhebung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend das Parkschutzgebiet.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 19. März 1928.

Vorsitzende: **WB. Emmerling** und die **GR. Nachtebel** und **Stein.**

Anwesende: Die **GR. Daffinger**, **Danek**, **Feldhofer**, **Fuchs**, **Haider**, **Kurz**, **Ing. Schelz**, **Bayroujet** und **Waldjam**; ferner **Sen. R. Dr. Hornek**, **Mag. R. Dr. Kraus**, die **Dioren**. **Ing. Menzel**, **Ing. Karel**, **Ing. Lasch**, die **VizeDioren**. **Ing. Veron**, **Dr. Jonas**, **Ing. Muhr**, **Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer**, **Betriebsleiter Ing. Lerchenfelder** und **Ob. Bau R. Schlögl.**

Entschuldigt: Die **GR. Fischer**, **Hammer Schmid** und **Reisinger.**

Schriftführer: **Rzl. Offl. Ratnoska.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird zur Kenntnis genommen:

(Z. 1013, M. Abt. 27 a, 317) 1. Seilergasse, Spiegelgasse samt Seitengassen;

(Z. 1014, M. Abt. 27 a, 318) 1. Weiburggasse, Raubensteingasse und Seitengassen;

(Z. 1015, M. Abt. 27 a, 531) 4. Vittorgasse, Karolinenngasse und Am Goldegg;

(Z. 1016, M. Abt. 27 a, 447) 12. Bischoffgasse, Frauenheimgasse und Verstärkung der Winkelmannstraße;

(Z. 1017, M. Abt. 27 a, 491) 13. Phillipsgasse und Cumberlandstraße, Rest;

(Z. 1018, M. Abt. 27 a, 126) 16. Kongressplatz.

(Z. 1020, M. Abt. 27 a, 626.) Die Anschaffung von Erdkabeln für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1019, M. Abt. 27 a, 682.) Der Ankauf von Mastsockeln, Klappen und Ringen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 948, G. B.) Dem technischen Vertragsbeamten **Bruno Smrcek** wird die Fahrpreismäßigung auf den städtischen Straßenbahnen bewilligt.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Muhr:**

(Z. 871, Str. B. 2529.) Die Durchführung der im Jahre 1928 erforderlichen kleineren baulichen Herstellungen in den Bahn-

Höfen und Betriebsgebäuden der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 50.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken ist.

Nachstehendes Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatler Dior. Ing. Lafsch:

(Z. 1002, L.U. 45.) Bedeckungsänderung des Sachkredites für Autobeschaffung.

Nachstehende Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatler Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1041, G.W. 1192.) Sachkredit für Koksfülllöfen Muster „Wiener Gaswerke“.

(Z. 1045.) Sachkredit für den Bau eines Gasbehälters in Leopoldau.

Berichterstatler Dior. Ing. Karel:

(Z. 3402, G.W. 1074.) Ausgestaltung des Hochspannungsnetzes, der Schaltwerke und Unterstationen der städtischen Elektrizitätswerke.

Berichterstatler Dior. Ing. Lafsch:

(Z. 975, L.U. 43.) Aenderung des Pachtbills für das Abmonter Torfwerk, Pächterin Firma F. Benz.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Ottakring: 12. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar 1928.*

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

Stand der Bevölkerung, berechnet für den Schluß des Monats: 1,860.085, davon 858.925 m., 1.001.160 w.

Trauungen: 1560, gegen den Vormonat + 600, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 38. Von den Trauungen des Berichtsmontates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 1118, vor der politischen Behörde 215.

Ehebispense: Angesucht: 277, gegen den Vormonat + 42, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 81. Erteilt: 214, gegen den Vormonat + 82, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 62.

Konfessionsänderungen: 1607, gegen den Vormonat — 54, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 435. Darunter waren im Berichtsmontate: Austritte aus der römisch-katholischen Kirche: 1351, gegen den Vormonat — 108, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 368. Konfessionslosigkeitserklärungen: 1099, gegen den Vormonat — 210, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 199.

Lebendgeborene: 1612, gegen den Vormonat + 49, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 14. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmontates waren: m. 802, w. 810; ehel. 1241, unehel. 371; in der Wohnung der Mutter geboren 467, in Anstalten geboren 1145.

Totgeburten: 166, gegen den Vormonat + 2, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 9. Unter den Totgeburten des Berichtsmontates waren: m. 99, w. 44, mit unkenntlichem Geschlecht 23; ehel. 96, unehel. 70; in der Wohnung der Mutter geboren 51, in Anstalten geboren 115.

Gestorbene: 2284, gegen den Vormonat — 207, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 462. Unter den Gestorbenen des Berichtsmontates waren: m. 1131, w. 1153; in der Wohnung der Verstorbenen 1008, in Anstalten 1276; Wiener Wohnbevölkerung 2154, Ortsfremde und unbek. Aufenthalt 130.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 23, w. 27); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 168, w. 113); Krebs . . . (m. 148, w. 153); Gehirnschlag . . . (m. 60, w. 67); Organ. Herzkrankh. (m. 160, w. 205); Arterienverkalkung (m. 47, w. 28); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 133, w. 121); Altersschwäche, (m. 28, w. 59); Selbstmord . . . (m. 59, w. 37).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	221	41. bis 45. Lebensjahr . . .	107
6. " 10. " . . .	31	46. " 50. " . . .	137
11. " 15. " . . .	15	51. " 55. " . . .	172
16. " 20. " . . .	47	56. " 60. " . . .	209
21. " 25. " . . .	63	61. " 65. " . . .	236
26. " 30. " . . .	73	66. " 70. " . . .	270
31. " 35. " . . .	62	über 70 Jahre	563
36. " 40. " . . .	76	unbekannten Alters	2

Von den 171 im Berichtsmontate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 94, w. 77; ehelich 107, unehelich 64; im ersten Lebensmonat 70, im 2. bis 12. Lebensmonat 101.

Leichenbestattungen: 2088, darunter befanden sich: Einäscherungen: 266, gegen den Vormonat — 52, gegen denselben Monat des Vorjahres + 22.

*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebenen Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien“.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im April:

- 1., 6., 7., 20. Bezirk: 4., 11., 18., 25.
14., 16. " 4., 18.
21. " 3., 10., 17., 24.

Baubewegung

vom 30. März bis 3. April 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Wohnhaus, Weimarer Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Mbt. 15 (8001).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Verkaufshütten, Laffallestraße 16, von Armin Milch, Bauführer F. Künzl & C. Soffit, Bm. (7903).

3. Bezirk: Zimmereinbau im Dachboden, Erdberger Lände 28 a, von der Erdberger Maschinenfabriks-A.G., Bauführer Ing. F. Breitenacker, Bm. (7912).
4. Bezirk: Hausbesorgerwohnung, Johann Strauß-Gasse 13, von Josef Strata, Bauführer Julius Stadler, Bm. (8072).
7. Bezirk: Kessel, Mariabilder Straße 22, von der „Tiller“ A.G., Bauführer Karl Raffner, Bm. (8010).
9. Bezirk: Verkaufshütte, Porzellangasse 39, von G. Weigel, Bauführer Reinhold Eichler, Bm. (7902).
10. Bezirk: Kanalauswechslung, Kepplergasse 10, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Ing. F. Kallein, Bm. (8060).

Automaten-Baugesellschaft

Alois Swoboda & Co.

Swoboda's
Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich
am besten.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Leibnizgasse 44, von Dr. Gw. Bing, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (3966).
 " " Schuppen, Arsenal, Lagerplatz, von Ing. Baumann & Spenabl, Bauführer dieselben (3967).
 " " Straßenbrückenwaage, Alringergasse 64, von Karl Kuhle- mann, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (4035).
 " " Garage, Herndlgaße 15, von J. & K. Schlaghofer, Bau- führer Fritz Zacharias, Bm. (4230).
 16. Bezirk: Neubau eines medizinischen Pavillons, Wilhelminenspital, vom Wilhelminenspital, Bauführer Franz K. Scharbaum, Bm. (8120).
 20. Bezirk: Bureaugebäude, Engerthstraße, Einl.-Z. 2858, von Bunzl & Bach, Bauführer Bauunternehmung G. m. b. H. G. A. Wapf (7901).
 21. Bezirk: Zubau, Donauefelder Straße 176, von Leopold und Marie Lobner, Bauführer Franz Hansal, Bm. (981).
 " " Schrebergartenhäuschen, An der unteren Alten Donau, Erster Wiener Lust- und Ruhgartenverein, von Franz Busch, Bauführer Adolf Lega, Bm. (794).
 " " Schrebergartenhäuschen, An der unteren Alten Donau, Erster Wiener Lust- und Ruhgartenverein, von Johann Diebl, Bauführer Adolf Lega, Bm. (795).
 " " Zubau, Nat.-Parz. 143, Einl.-Z. 29, Stadlau, von Johann Radfowek, Bauführer Anton Kiefling, Bm. (853).
 " " Zubau, Prager Straße 140, von D. Gouné, Bauführer Karl Amlacher, Bm. (901).

Abstürzungen.

1. Bezirk: Salvatorgasse 10, Arnold Barber, Bm. (8004).
 " " Wallnerstraße 4, Franz Blank, Bm. (8074).
 2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 11, Leob. Hausenberger, Bm. (8073).
 3. Bezirk: Gttenlah 7, Edm. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (8119).
 5. Bezirk: Kriehubergasse 17, K. Führer & Ing. K. Führer (8135).
 " " Maroaretenstrasse 62, Fr. K. Hoff, Bm. (8056).
 6. Bezirk: Balloasse 23, Johann Kießling, Bm. (7979).
 9. Bezirk: Strohedgasse 13, B. Brufenbauch, Bm. (8058).
 " " Rokauer Lände 49, B. Brufenbauch, Bm. (8059).
 10. Bezirk: Frierter Straße 40, A. Spriker N.-G., Bm. (4022).
 " " Bernerstorfergasse 22, Fritz Zacharias, Bm. (4102).
 " " Favoritenstraße 213, Ferdinand Schindler, Bm. (4108).
 " " Buchsbaumgasse 25, Dr. Hans Ungethüm, Bm. (4170).
 16. Bezirk: Hasnerstraße 123/125, Karl Glaser, Bm. (7906).
 21. Bezirk: Brünner Straße 36/38, Anton Schindler, Bm. (951).

Renovierungen.

1. Bezirk: Johannesgasse 20, Franz Fischls Witwe, Ing. Friedrich Schwarzlopf, Bm. (7976).
 2. Bezirk: Gabelsbergergasse 4, Ina. Kullus Kerr, Bm. (8089).
 4. Bezirk: Schönburggasse 22, Kullus Lena-Sarköb, Bm. (8139).
 6. Bezirk: Mariähilfer Straße 71, Ana. Friedr. Proesler, Bm. (7990).
 " " Köstlergasse 5/7, Ana. Paul Nukbaum, Bm. (8039).
 20. Bezirk: Hellwagstraße 10, Ing. Josef Neubauer, Bm. (8079).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Erlachgasse, Nat.-Parz. 418/2, vom Dorotheum (1102).
 21. Bezirk: Nat.-Parz. 809/2, Einl.-Z. 50, Ragran, von Zivan und Kofalia Milutinović (837).
 " " Nat.-Parz. 348 und 349, Einl.-Z. 87, Zedlesee, Nat.-Parz. 352 und 353, Einl.-Z. 217, Zedlesee, von Elise Wallen- fels (847).
 " " Gemeindeaußgasse 21, von Josef Prohaska und Anton Schier (872).
 " " Josef Baumann-Gasse, Nat.-Parz. 293/3 und 293/4, Einl.- Z. 133, Leopoldbau, von Franz und Anna Boden (884).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angedeutet ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,

amtlich bestätigt frostfrei

CERESIT
macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubtrocken
1. REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

amtlich bestätigt frostfrei

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telephon Nr. A 13-1-46.

bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi- strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 1379.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Bohnhausbau 21, Zedlesee Straße, 2. Bauteil.

Anbotverhandlung am 13. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 1381 bis 1383.

Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil A—D.

Anbotverhandlung am 13. April, 9 Uhr Schlosser (Beschlag)- arbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 44/S/486, 325, 327, 317, 488.

Schulinstandsetzungen.

Anbotverhandlung am 16. April, 9 Uhr Baumeisterarbeiten, 14. Märzstraße 70/72, 1/2 10 Uhr Baumeister-, Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Siccardsburggasse 55/57, 12 Uhr Zimmer- malar- und Anstreicherarbeiten, 10. Sonnleithnergasse 32, Bernhards- talgasse 19, 1 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Buchs- baumgasse 55, Laaer Straße 1, 2 Uhr Zimmermaler- und Anstreicher- arbeiten, 14. Meißelstraße 19, Johnstraße 40 in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts- blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle im 9. Bezirk in der Pelikangasse und Mariannengasse zwischen der Lazarettgasse und Alserstraße (Heft 24).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohn- hausbau 2. Wolmutstraße 14/16 (Heft 25).
 6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales im 6. Bezirk in der Gumpendorfer Straße von der Brückengasse bis zur Millergasse (Heft 24).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales im 7. Bezirke in der Stollgasse von der Kaiserstraße bis zur Hausgrenze 3/1 (Heft 24).

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflaster- aufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

10. April, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 26).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorhgasse 25 (Heft 26).
 — Siedlung 21. Am Müllnermais. (M. Abt. 15.) 1/10 Uhr Schlosser- (Gewichts-)arbeiten, 1/10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 26).
 11. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Köstlergasse im 6. Bezirke (Heft 22).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für die Umgestaltung in der Großmarkthalle, Bauhos 5 (Heft 26).
 12. April, 9 Uhr. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für 11 Wohnhausbauten der Gemeinde Wien (Heft 24).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Bau einer dritten 700 mm lichte Weite Abteilung des Wasserbehälters „Schmelz“ im Zuge der Suchgasse, Märzstraße, Johnstraße und Linzer Straße im 13. und 14. Bezirke (Heft 25).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Marktamtgebäude am Geißelbergmarkte im 11. Bezirke (Heft 26).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage im Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block III (Heft 26).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Feuerwache im 21. Bezirk, Strebersdorfer Straße (Heft 26).
 13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Ratschkygasse—Schwenggasse—Nischholzgasse im 12. Bezirke (Heft 25).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Bauteil (Heft 27).
 — Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A—D. (M. Abt. 15.) 1/9 Uhr Schlosser (Beschlag-)arbeiten, 1/10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Neulegung von 200—300 mm lichte Weite Verteilungsrohrleitungen des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Goldschlagstraße, Missindorfstraße, Märzstraße und Johnstraße, der Tellgasse, Markgraf Rüdiger-Gasse und Tannengasse im 13., 14. und 15. Bezirke (Heft 26).
 16. April. Schulinstanzungen. (M. Abt. 26.) 9 Uhr Baumeisterarbeiten, 14. Märzstraße 70/72, 1/10 Uhr Baumeister-, Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Siccardsburggasse 55/57, 12 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Sonnenleithnergasse 32, Bernhardtstalgasse 19, 1 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Buchsbaumgasse 55, Laaer Straße 1, 2 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten 14. Meißelstraße 19, Johnstraße 40 (Heft 27).
 18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Zieglergasse—Kandlgasse—Schottensfeldgasse im 7. Bezirke (Heft 25).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Lustkandlgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schilling: Friß Jascha 3025.40; Raimund Steininger 6407.50; Thomas Savits 2939.30; Alois Kment 3294.10; Ferdinand Buger 3310.48; Johann Seehofer 3152.40; Franz Janka 5671.32; Matthias Tutsch 8173.70; Roman Mokina 4043.80; Gustav Dülls Witwe

6805.46; Gottlieb Zirafel 5756.60; Franz Wagner 2220.50; Karl Räder 7509.90; Alois Kirchsteger 7114.30.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block A bis D und Verbindungstr. *)

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schilling (a = mit Blech, b = ohne Blech): Viktor Schmeitcel a 56.980, b 27.945; Karl Scheding a 47.790, b 31.140; Franz Sabelto a 55.100, b 20.110; Hermann Papet a 56.010, b 27.317; Leopold Skopriva & Sohn a 53.553, b 26.433; Josef Wellner a 53.443, b 26.160; Alois Badstuber a 51.740, b 25.455; Ing. Gustav Roscher a 51.770, b 33.410; Martin Stampf a 66.674, b 37.174; Leopold Hubmer a 49.915.50, b 24.917; Karl Schuhmann a 49.523, b 24.556.50; „Wiemeg“ a 54.960, b 31.095; Friedrich Statlein a 51.379, b 25.808; Anton Neufirch a 48.226, b 20.845; Ignaz Stoppel a 56.260, b 33.155.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block VIII bis XIII.*)

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schilling (a = mit Blech, b = ohne Blech): Viktor Schmeitcel a 25.452, b 14.625; Karl Scheding a 39.590, b 16.356; Franz Sabelto a 29.190, b 9685; Hermann Papst a 28.836, b 14.741; Leopold Skopriva & Sohn a 27.022.50, b 12.280; Josef Wellner a 26.054, b 12.675; Alois Badstuber a 26.730, b 14.827; Ing. Gustav Roscher a 27.300, b 13.620; Leopold Hubmer a 25.269.30, b 11.881; Karl Schuhmann a 24.750, b 11.322; „Wiemeg“ a 27.390, b 13.650; Friedrich Statlein a 26.478, b 11.764; Anton Neufirch a 24.851.10, b 10.867; Ignaz Stoppel a 28.190, b 14.290.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 13. Penzinger Straße.*)

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schilling für die Kesselanlage: Pauferwert A.-G. 25.460; Wiener Lokomotivfabrik A.-G. 25.350; St. Jascha & Sohn 25.400; Maschinenfabrik der Staatseisenbahngesellschaft 37.989; für die Economiserlieferung: Wiener Lokomotivfabrik A.-G. 8350; „Gefia“ A.-G. 4500; Ing. Hans Simmon 6431; für die Dekohlungs- und Entaschungsanlage: Ferdinand Bauers Nachfolger 1131; Julius Fischl 1424; Ing. Czepel & Söhne 10.280; Ing. Arnold Gastein 9400; für die Kesselspeisevorrichtungen: Ing. Reif & Komp. 2367; St. Jascha & Sohn 6620; „Gefia“ A.-G. 6460; Schiff & Stern 6944; für die Kalt- und Warmwasserreservoir: St. Jascha & Sohn 3680; Maschinenfabrik der Staatseisenbahngesellschaft 4028; Haujeawerte 3145; Gebrüder Romen 5393; für die Gegenstromapparate: Ing. Hans Simmon 2510; Ing. Czepel & Söhne 1650; Schiff & Stern 1950; „Dabeg“ A.-G. 935; für die Wäschereimaschinen und -Apparate: Ing. Czepel & Söhne 4500; Gebrüder Romen 11.088; Strafoch & Boner 14.660; Karl Wiedstrud 9360; Johann Schmidt 8820; Ing. Rudolf Singer 3066.90; Oesterreichische Werke G. M. 14.648; Ing. Arthur Höfer 32.668; Karl Riejela 9540; Heinrich Hauska 9180; Friedrich Bauer 9720; B. Jecmen & F. Lein 9360; Städtische Wertstätten 13.626; für die Kunststeintröge und -Platten: Hermann Weiß 2291.24; Julius Milo 2395; Albert Hammer & Johann Reindl 2478.60; Andreas Steffel 16.890; Studwert 2595.28; Heinrich Heindner 2552; für die Heizungs-, Entnebelungs- und Unterwindanlage: Ing. Hans Simmon 14.555; „Gefia“ A.-G. 10.850; Ing. Eisner 14.529; Otto Müller & Komp. 10.960; Heimpel & Besler 14.200; für die Rohrleitungen und Ventile: Ing. Hans Simmon 16.288.25; Städt. Wertstätten 16.742; John Th. Gramlik 16.785.66; F. Lehfuß & Komp. 15.682.65; Thermochnik 16.972.75; Martin Springel 18.591.85; für die Meßinstrumente: Ing. Rudolf Schlesinger 5011.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse.*)

Anbotverhandlung am 2. April.

Es offerierten in Schilling: Brüder Giustiani 19.677; Franz Zaludik 22.626; Eduard & Rudolf Koczwera 23.396; Franz Beneš

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H.

Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage

Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
 Telefon: Serie 35-60. Telefon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

22.233; Alois Bernhard 20.753; Johann Wallner 24.785-20; Neublinger & Kränz 23.708; Martin Scheffl 21.266; Johann Mittmann 21.363; „Grundstein“ 23.550-50; Oskar Biele 21.782-50; Johann Serrani 19.821; Karl Piez 26.086; Züderberg E. 20.855; Johann Scheer 20.595; „Amag“ 21.481-90; Anton Hochreiter 21.083; Alois Danek & W. Fischer 21.736; Heinrich Rimpl 20.862; Louis Battan 22.504; Johann Bizan 24.868.

Kundmachungen.

Ziviltechnikerregister.

Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes vom 24. März 1928, Z. 435/Präl., betreffend die Löschung des beh. aut. Zivilingenieurs Josef Kutjera in dem beim Patentamt geführten Ziviltechnikerregister. Der beh. aut. Zivilingenieur Josef Kutjera wurde, da er am 12. März 1928 gestorben ist, in dem beim Patentamt geführten Ziviltechnikerregister gelöscht.

Mit der Fortführung der anhängigen Geschäfte des Genannten wird Patentanwalt Ing. Friedrich Woidmann, 1. Schusterstraße 20, gemäß § 47, Absatz 3 der Verordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, betraut.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. Februar 1928.

(Fortsetzung.)

Forster Gebhard, Mehl- und Getreideverfeiner, 7. Neustiftgasse 77.
Fous Josefa, waschwarenherzeugung, 20. Stunggasse 4.
Offene Handelsgesellschaft Josef Grand & Komp., Zuderwarenherzeugung, 7. Verdenfelder Straße 7. — Dr. Fritz Walter, Alleinimporteur der Firma Ludwig Fritzsch & Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Zeltinggasse 10. — Frub Marie, Gemischtwarenhandel, 1. Wiberstraße 22. — Gwaj Anton, Friseur, 20. Klosterneuburger Straße Nr. 119. — Gottfried Jaat, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 20. Kreuzstraße 11. — Grimm Franz, Gastwirtsberzeugung gemäß § 16, lit. b, c, f, g der Gewerbeordnung ohne Billard, 12. Rechgasse 5. — Gruber Sophie, Gemischtwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 88. — Offene Handelsgesellschaft Fritz Gumbmann & Komp., Handel mit Krenn und Gemüsekonerven, 4. Rasmarkt. — Hafner Karl, Gastwirt, 8. Hernaller Gürtel, Stadtbahnviadukt 57. — Hahn Leopold, Lastfuhrwert, 13. Biraghighasse 51. — Hamburger Marie, Erddlerberzeugung, 13. Einwaggasse 40. — Hemala Eduard, Fleischhauer, 10. Eosfstraße 47. — Hölzl Ludwig, Gemischtwarenhandel, 17. Hernaller Hauptstraße 85. — Jpfer Robert, Handel mit Mineralölen und dessen Nebenprodukten, 1. Walschigasse 7. — Jahn Johann, Handelsagentur, 19. Ettinghausengasse 10. — Klade Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 20. Kreuzstraße 30. — Kahry Josef, Handel mit Brennmaterialien, 17. Rosensteingasse 59. — Kapler Fritz, Handelsagentur, 4. Johann Strauß-Gasse 34. — Kaufmann F., offene Handelsgesellschaft, Buchdruckerberzeugung, beschränkt auf die Herstellung merkantiler Druckarten, 1. Postgasse 6. — Kitterle August, Handel mit technischen Einrichtungen für Saunabäder und Maschinen, 13. Penzinger Straße 16. — Kizler Helene, Lastfuhrwertberzeugung, 20. Döpelgasse 12. — Kohn Markus, Waschwarenherzeugung, 20. Wintergasse 36. — Kremser Friedrich, chemische Fabrikation nebst Uebernahme zum Farben und Wäscheputzen, 13. Salisstraße 3. — Ladner Eduard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 152, 1. Kenngasse 9. — Lisopad Kläthe, Erzeugung von Damengürteln mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Stoß im Himmel 1. — Lol Josef, Fleischfelcher, 20. Engerthstraße 81. — Lutsch Anna, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, 16. Hettnerhofgasse 19. — Matejovsky Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2093, 1. Mahlhedergerasse 1-5. — Mahrburger Veronika, Schönheitspflege, 4. Wiedner Gürtel 26. — Mengler Josef, Verleihen von Kraftwagen, 21. Leopoldauer Platz 46. — Michael Wilhelmine, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Seide und Stoff sowie aus anderen von der Mode jeweils geforderten Stoffen mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines Handwerksberzeuges fallenden Tätigkeit, 4. Störchberggasse 27. — Muzil Leopold Anton, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Schweglerstraße 52. — Neumann Selina, Marktfahrerberzeugung, 13. Tiefendorferstraße 4. — Nospreis Hermann, Schuhmacher, 1. Fleischmarkt 22. — Pich Vladimir, Konzession zum Betriebe einer Musikalienhandlung gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, eingeschränkt auf den Vertrieb von Volksliedern nur mit Gesangstimme, 20. Dresdner Straße 72. — Preis Ignaz, Alleinimporteur der Firma Ignaz Preis, gewerbmäßiger Betrieb einer Garage, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Offene Handelsgesellschaft Pulitzer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 7. Schottenfeldgasse

Nr. 92. — Rath Walter, Massagerberzeugung mit Ausschluß jeder Anwendung desselben zu Heilzwecken, 4. Margaretenstraße 38. — Offene Handelsgesellschaft „Reme“, Bronzwarenherzeugung in Spornol, Gürtlerberzeugung, 7. Westbahnstraße 21. — Kumer Franz, gewerbliche Herstellung elektrischer Startstromanlagen (elektrische Installation) nach der Unterstufe zur Niederpannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung elektrischer Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederpannungskonzession), 1. Auerspergstraße 2. — Schächter Sophie, falsche Geller, Speisewirtschaft mit der Berechtigung nach § 16, lit. v, Verabreichung von nach mosaischem Ritus zubereiteten Speisen, 20. Jägerstraße 12. — Schmid Josef, Gastwirtsberzeugung mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c, f, g der Gewerbeordnung, mit Ausnahme des Billardspieles, 13. Breitenfelder Straße 48. — Schnabel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Textilwarenhandel im großen, 1. Wächtergasse 1. — Schneeweiß Hermann, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern und Evidenzhaltung von Steuerfälligkeiten sowie Ertrag von Steuern und öffentlichen Abgaben an die zuständigen Klassen für Steuer- und abgabepflichtige Personen, 4. Margaretenstraße 31. — Schneider Jonas, Schuhmacher, 1. Himmelpfortgasse 11. — Schönmann Alfred, Handelsagentur, 1. Salzgries 15. — Souper Egon, Handelsagentur, 1. Schottenring 17. — Stegauer Gustav, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Schaumburgergasse 13. — Steiner & Geller, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herrenmoderartikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 65. — Stipany Hermine, Handel mit Tuch-, Seiden- und Baumwollwaren, 1. Herrengasse 5. — Storch Heinrich, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Wirk- und Textilwaren, 20. Staudingergerasse 1. — Studnicka Anna, Damenkleidermacherberzeugung, 7. Zieglergasse 26. — Szabo Olga, Strickwarenherzeugung, 7. Mariabilfer Straße 112. — Szabo Theresje, Kleinverfeiner mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 7. Neubaugasse Nr. 15. — Traub Ferdinand, Lastfuhrwerk, 20. Leystraße 123. — Tschunko Heinrich, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße Nr. 15. — Ueberreiter Leopold, Maschinenbauer und Mechaniker, 7. Neustiftgasse 135. — „Bianova“, Straßenbauingenieur m. b. S., Straßenbau mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Stohlmarkt 8. — Wagner Josef, Marktfahrer, 9. Liechtensteinstraße 105. — Wagner Stephanie, gewerbmäßige Verfeinerung von Fahrrädern, 10. Herzgasse 34. — Warchalowski, Finsterle & Komp., G. m. b. S., Handel mit elektro-automatischen Küchengeräten, Kühlanlagen und einschlägigen Spezialbetriebsartikeln, 1. Am Hof 3. — Warcha & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Modistenzubehör, Seidenstoffen und Damenmoderartikeln, 1. Freisingergasse 1. — Seide Wiener Schule Weinstock & Filz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fischhof 5. — Wenisch Otto, Gemischtwarenhandel, 1. Goldschmidgasse 9. — Weiß Alfred, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 1. Bauernmarkt 19. — Wilder Gustav, Weinhandel, 4. Blechturmgerasse 12. — Wilheim & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seide und Textilwaren, 1. Bauernmarkt 2a. — Wind Klara, fassende Müller geb. Teitelbaum, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Böblingergasse 4/6. — Wohralik Otto, Handel mit Papier und Schreibrequisiten, 7. Neubaugürtel 44. — Wünsche Erich, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 d der Gewerbeordnung zum Betriebe des Buch- und Musikalienhandels, beschränkt auf den Verlag, Vertrieb und Versand mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 6. Mariabilfer Straße 115. — Zehetmayer Emilie, Waschwarenherzeugung und Strickerberzeugung unter Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7. Andreasgasse 5. — Zimner Sidor, offene Handelsgesellschaft, Bettwarenherzeugung, 1. Stöllnerhofgasse 1. — Zindl Marie, Kunstblumenherzeugung, 7. Siebensterngerasse 21/23. — Zupke Fred C., Handel mit Holz, 1. Seilerstätte Nr. 18/20.

14. Februar 1928.

Auerig Franz, Schuhmacher, 7. Kirchengasse 25. — Berger Kastali Salomon, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Artikeln, 5. Wiedner Hauptstraße 113. — Braun Johanna, Pferdefleischverfeiner, 11. Hasenleitengasse 6. Gemeindefriedungsbarade 20/21. — Braunsteiner Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Tauberggasse 35. — Drahozal Franz, Lastfuhrwerk, 17. Ranftgasse 13. — Harrer Georg, Gastwirtsberzeugung, gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, c und g, ohne Billardspiel, 5. Wehrgerasse 28. — Hirsch Heinrich, Leihbibliothek, 12. Schönbrunner Straße 188. — Höttinger Eleonore, Fleischverfeiner, 5. Kohlgerasse 42. — Hudik Anna, Damenkleidermacherberzeugung, 15. Genschlagergerasse 15. — Janoušek Karl, Lastfuhrwerk, 17. Lachnergerasse 13. — Koisnid Karl, Schlosser, 12. Altmannsdorfer Straße 90. — Kromolovsky Paul Eduard, Erzeugung von Badeanzügen, Unterröcken und Berufskleidern, 13. Reingasse 44. — Ott Theresje, Gastwirtsberzeugung, gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, c und g, ohne Billardspiel, 5. Rüdigergerasse 1. — Reiger Aloisia, Markt- und Spezialwarenhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Stand 179. — Reiß Oskar, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilwaren, 12. Ratschgerasse 5. — Schmitt Karl, Lastfuhrwerk, 12. Tivoligasse 39. — Schulz Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeiner, mit Ausschluß der im § 38 a, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 19. Döblinger

Gürtel 5. — Simeczek Stephanie, Wäschewarenherzeugung, 17. Gschwandnergasse 34. — Smetana Berta, Handel mit Schuh- und Wirtwaren, insbesondere Strümpfen, 12. Weidlinger Hauptstraße 27. — Spatschek Robert, Gastwirtsgerber (Büfett), gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, Verabreichung von kalten und warmen Speisen, Würsten, Kanditen, Schokolade, Bäckereien, Obst, Gefrorenem und lit. f, Ausschank von kalten alkoholfreien Getränken, 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Reinprechtsdorfer Straße, Margaretner Dptheum. — Wilhelm Johann, Gastwirtsgerber, gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, c und g, ohne Billardspiel, 5. Schönbrunner Straße 35. — Wittmann Anton, Verleihung von Fahrrädern, 11. Simmeringer Hauptstraße 41.

15. Februar 1928.

Abraham Eduard Josef, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 13. Magingstraße 76. — Baderle Kurt, Handelsagentur, 9. Porzellangasse 58. — Bauer Josef, Graveurgerber, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Behältern, 13. Fheringgasse 23, 2/16. — Baumgartner Georg, Schlosser, 9. Nyrenhoffgasse 10. — Beran Agnes, Verschleiß von Schweinefleisch und Selchwaren, 9. Ruffdorfer Straße 20. — Beran Agnes, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 9. Ruffdorfer Straße 20. — Böhm Johann, Milchmeierei, 21. Prager Straße 14. — Feiler Franz, Handel mit Altmetallen, Hadern, Knochen und alten Flaschen, 17. Schumanngasse 84. — Formanek Benzel, Handel mit nichtrostenden Stahlwaren und technischen Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 4. — Forster Rosa, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, 16. Lerchenfelder Gürtel 31. — Ing. Hermann Heinrich, Handel mit Photo-, Kino- und Projektionsapparaten sowie mit allen einschlägigen Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 38. — Hummelfer Franz, Gemüsekonservenerzeugung, 16. Ottakringer Straße 188. — Kajian Benzel, Viktualienhandel, 17. Nemens Hofbauer-Platz 7.

(Das Weitere folgt.)

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) 2108
Materialverwaltung Tel. 10-7-67 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER 2108
Telephon 24-4-78 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 22-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

SIROCCO-WERK White, Child & Beney
Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :-: Telephon Nr. 54-1-92 2160

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentrifugal-Ventilatoren, „Pionier“ Ventilationsanlagen, Kältemaschinen
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Bozen, Meran

AFFILIIRTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Gräben, 8 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brück, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Osttrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Versicherung gegen Verlosungsverlust. Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf. Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2186

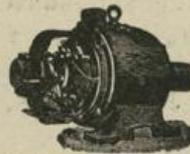
Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt

F. Machek & Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46 2069 Telephon 46

Kraft- und Lichtenanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.



Bauunternehmung

Leo Landesberg, Wien, I. 2108

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung. Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50. Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE
BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF 2176

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien
Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien. 2100

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten
2118

Architekt und Stadtbaumeister 2038

HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
und Wandfliesenunternehmung

s. Steiner

Niederlage:

Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:

XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen 2102

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk:

Wien, XXI. Bezirk

Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmid-Platz 5

Telephon Nr. 5-55 Serie

Zentrale:

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.
2082

Perkeo-Stankö-Schaum-**Löschapparate**

zuverlässig und bewährt.

Hand-Schaumlöcher,
Schaum-Großlöschgeräte,
Fahrbare und ortsfeste Anlagen.

Prospekte kostenfrei.

PERKEO Feuerschutzunternehmung,

Gesellschaft m. b. H.

2223 a

WIEN, XX.


F. Künzl & E. Sossik
Baumeister 2230

Wien, XII., Schönbrunnerstraße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

2248

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

Seb. Leißner & Sohn**Holzhandlung**

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69

3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

2240

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118
**Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
1977 Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 60-4-79.

Höchste Auszeichnung, Goldene Medaille, Fachausstellung 1925.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien. 2114